K-Liste der Nagelungen (außer Schulnagelungen), mit ausgewählten Orten der Donaumonarchie August 2012

KAISERSWERTH: Eiserner Barbarossa

KAMENZ/Sachsen: Eisernes Kreuz

KARKEN/Rheinprovinz: Eiserner Ritter, 26. November 1915

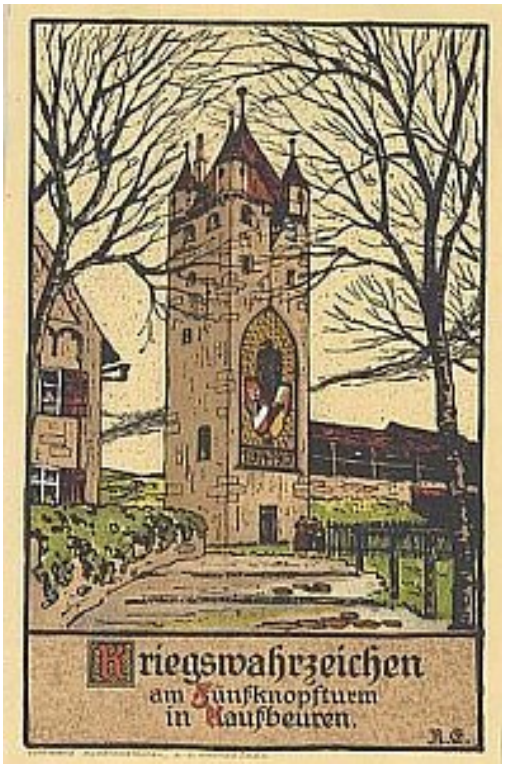
Lit: Kronenberg S. 296

KARLSRUHE: Wappenschild mit eisernem Adler, zugunsten des Roten Kreuzes **BILD**

Inhaber dieser Urkunde
Ruth Saltzer
hat im Kriegsjahr 1915 in
den zum Andenken an die
Eiserne Zeit
errichteten
Zaitenstock
einen Erinnerungsnagel
eingeschlagen.
Kassel, September 1915.
Der Oberbürgermeister der Residenz
Koch

KASSEL: Althessischer Zaitenstock (Brunnenstock) aus hessischem Eichenholz gefertigt, am Sedanstag im Ehrenhof des Rathauses erstmals benagelt, 2. September 1915, Nagelscheine. Stand bis zum 2. Weltkrieg neben dem Wimmelhaus in der Fuldagasse. **BILDER**

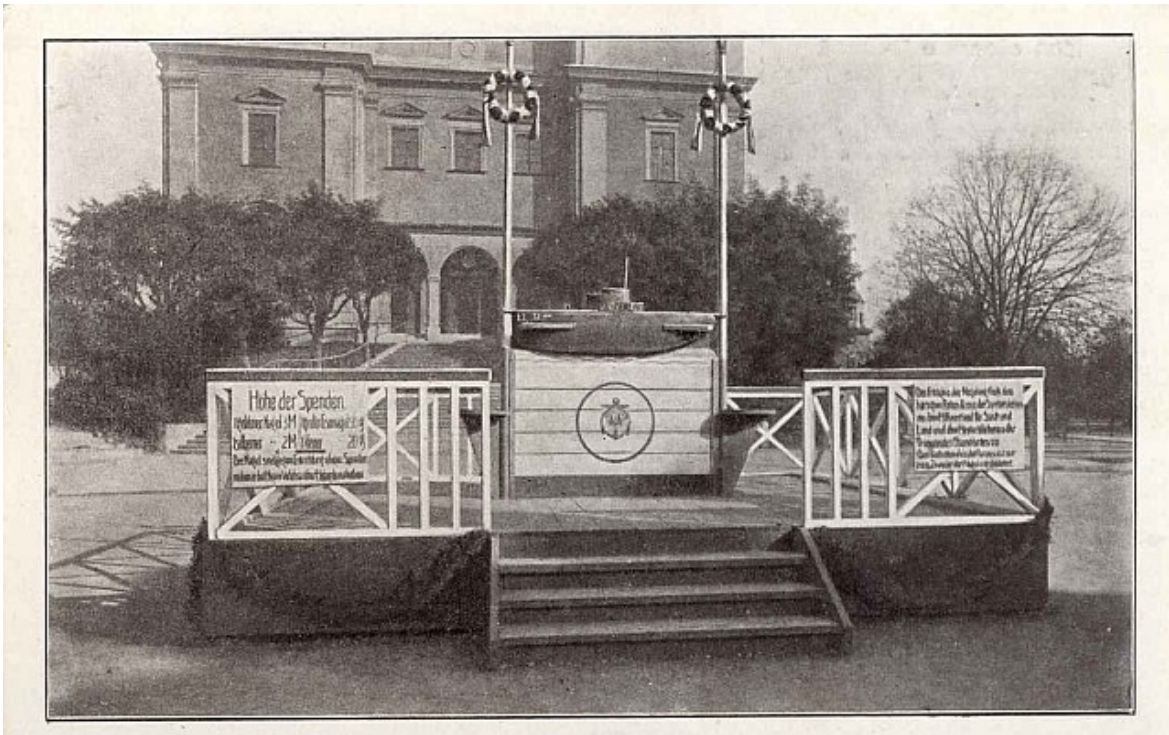
KATTOWITZ (heute Katowice, Polen): Eiserne Säule. Kaiser Wilhelm II. Spendete einen goldenen Nagel (Kaisernagel).
Lit.: http://www.oberschlesien-aktuell.de/presse/presse/oberschlesien/051013.pdf



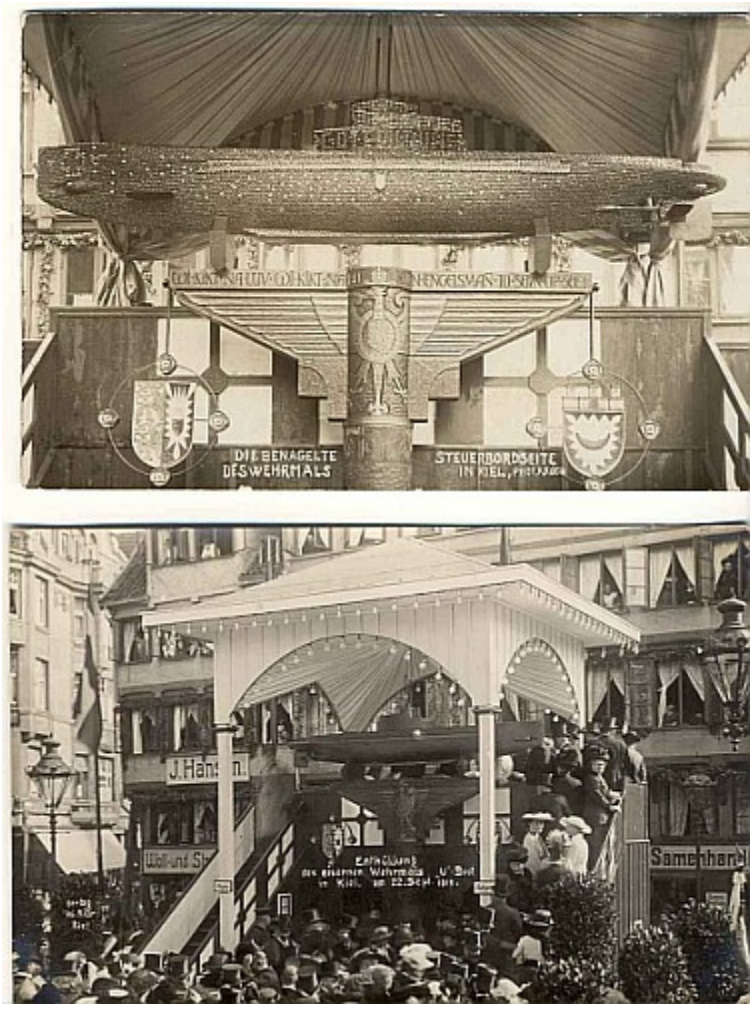
KAUFBEUREN: Ein sitzender, fast 4 m großer Adler hält die Wappenschilde der 4 verbündeten Mittelmächte Deutschland, Österreich-Ungarn, Bulgarien und Türkei, Entwurf von Architekt Robert Erdmannsdörffer.. An der Ostfassade des Fünfknopfturms. Er sollte eine 10 x 5 m große Öffnung am Turm verschließen. Vom 6. Mai 1917 an in der Schrannenhalle benagelt, am 1. Oktober 1917 Enthüllung am Fünfknopfturm, Nagelschein, Ehrenbuch. **BILDER**

Lit: Eberle,Walter K., Wie es vor 75 Jahren zum „Kriegswahrzeichen" am Fünfknopfturm kam. Mit damaligen Einweihungsvorgängen und -reden, in: Kaufbeurer Geschichtsblätter Band 13 (1993-95), S. 59 ff.)

KELLINGHUSEN: Eiserne Truhe mit Stadtwappen **BILD**

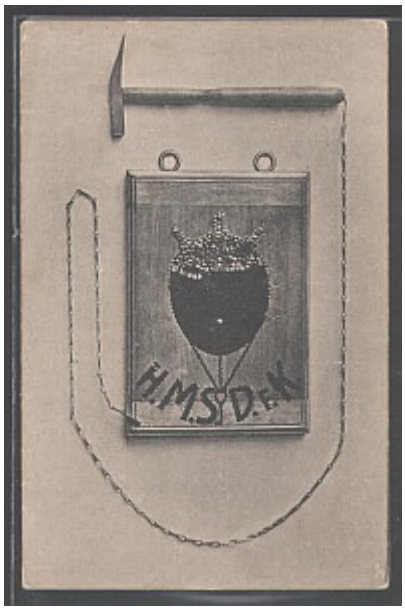


KEMPTEN/Allgäu: Eisernes U-Boot, errichtet am Marineopfertag, 1. Oktober 1916 **BILD**



KIEL: Eisernes Wehrmal „U-Boot“, 22. September 1915 **BILDER**

KIEL: Nagelung einer Mine bei der Hilfsminensuch-Division, März 1916 **BILD**



KIRCHGELLERSEN: Eisernes Kreuz, 5. Dezember 1915

KIRCHHAIN: Eisernes Kreuz auf einer Tafel mit angehängtem Nagelbuch
Lit. und Bild: www.myheimat.de/kirchhain/kultur/kleines-dachmuseum-in-kirchhain-d1218887.html

KLAUSENBURG/KOLOZSVAR (heute Cluj-Napoca ,Rumänien): Holzfigur von Ferenc Szeszák, 18. August 1915, **BILD**

Copyright Museum Klosterneuburg/Harald Hartmann

KLOSTERNEUBURG/Österreich: Wehrschild mit dem Stadtwappen, in Gegenwart von Erzherzog Leopold Salvator enthüllt, Denkmal-Gedenkbuch, befindet sich jetzt im Stadtmuseum

KLÜTZ/Mecklenburg: Eisernes Kreuz

KÖLN: Kölscher Boor (Bauer), Entwurf und Ausführung stammen von dem österreichischen Bildhauer Wolfgang Wallner, 3 m hoch, 20. Juni 1915, vor dem Gürzenich. Lied von Willi Ostermann. Heute im Stadtmuseum. **BILDER**

KÖLN: Ehrenteppich mit Wappen, der bestickt werden konnte, 6,5 x 2,5 m, kostet pro Stich 10, 25 und 50 Pf., Mai 1917

1914
1918

Jhr Bürger merkt auf: Wir nageln nicht Fahnen
Wir nageln den Toten ein Standbild der Ahnen
Weil kölnische Treue kein Alter kennt.
Schlag zu, wer treu wie die Toten sich nennt,
Jhr rotes Blut floss in Feindestand,
Jhre Frauen weinen im Witwengewand,
Jhre Kinder wandern verwirrt und verwaist
Und ich weiss ein Lied, das die Treue preist –
Köln – pack an!
Rudolf Herzog 1916

1915
1916
Der
Kölsche Boor
in Eisen
am Gürzenich,
eröffn. am 20. Juni 1915
Gesamte Einnahmen
bis zum 20. Juni 1916
ca. 700000 Mark
Geldeinwechslung
und Ablieferung an die
Reichsbank
ca. 2400000 Mark
Goldankauf und Ablie-
ferung an d. Reichsbank
ca. 185000 Mark

KÖNIGSBERG/Ostpreußen (heute Kaliningrad, Russland): Eiserner Wehrmann, genagelt zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger des 1. Marmeekorps (Ostpreuß.), Paradeplatz,1915, Gedenkblatt **BILDER**

Köslin

KÖNIGSHOFEN/Grabfeld/Unterfranken: Kriegswahrzeichen (Stadtwappen), 1916 **BILD**

KÖNIGSWINTER: Jung-Siegfried, mit erhobenem Schwert auf dem getöteten Drachen stehend, geschaffen von F.J. Krings, 3. Oktober 1915

KÖSLIN/Pommern (heute **Koszalin**, Polen): Kriegswahrzeichen, 24. Oktober 1915 **BILD**

KORNEUBURG/Niederösterreich: Eiserner Wehrmann, 1915. Plakette **BILD**

KORNTAL: Nagelung eines Schildes, 1915

KORNWESTHEIM: Rathaustür mit eisernen Kreuzen, Entwurf vom Kunstmaler Pfennig, 5. März 1916, wurde 1935 in den Rathausneubau eingesetzt. **BILD**
Lit. und Bild: http://de.wikipedia.org/wiki/Rathausturm_Kornwestheim
Schuldt, Roland: Die Rathaustür ist ein echtes Kuriosum. In: Kornwestheimer Geschichtsblätter, Nr. 8, 1998, S. 89-90.

KRAKOW/Mecklenburg: Eisernes Kreuz

KREFELD: Heiligen Georg, entworfen von der Bildhauerin Helene von Beckerath, 1915, Nagelung für die Unterstützung der Witwen und Waisen der im Ersten Weltkrieg gefallenen Familienväter und Ehrenmal für alle Gefallenen der Heimatstadt. Größere Spenden wurden mit einem Namensschild am Sockel vermerkt. Bis zum Ende des 1. Weltkrieges stand er am Ostwall, gegenüber dem Hotel „Krefelder Hof“, seit 1930 im heutigen Museumszentrum Burg Linn in der Ehrenhalle. **BILD**

KRÖPELIN/Mecklenburg: Eisernes Kreuz

KRONACH/Bayern: Stadtwappen, 16. Januar 1916

KUFSTEIN/Österreich: Kufsteiner Standschütze, geschaffen vom Bildhauer Johann Ennrich, von 1915-1916 nur der Sockel (?) benagelt. **BILD**